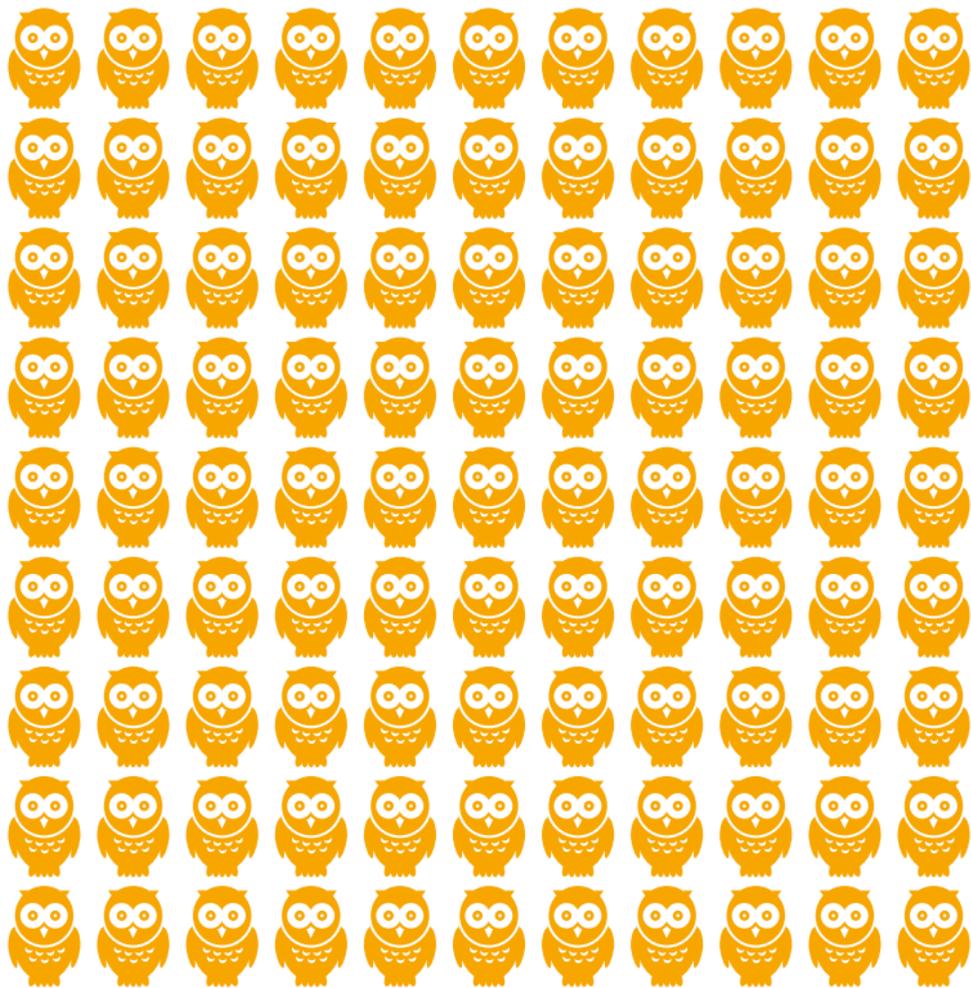


**HAN  
NOV  
ER** 



Philosophieren mit Kindern

**KÖNNEN MÄUSE  
DENKEN?**

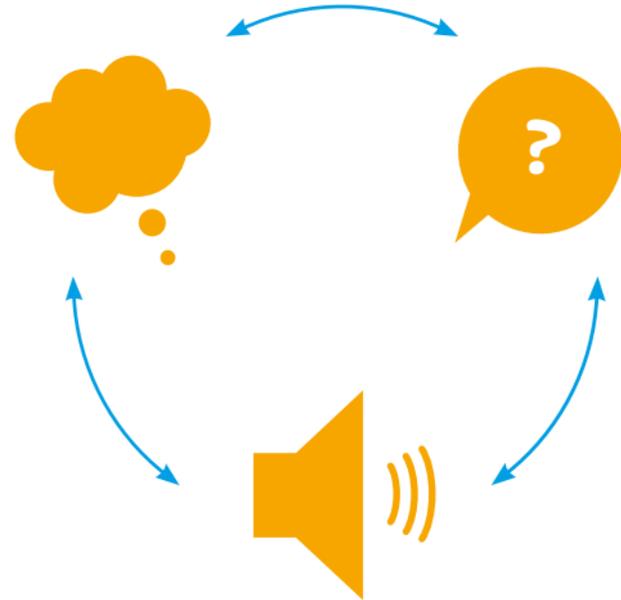


**Philosophieren mit Kindern –  
was ist das?**

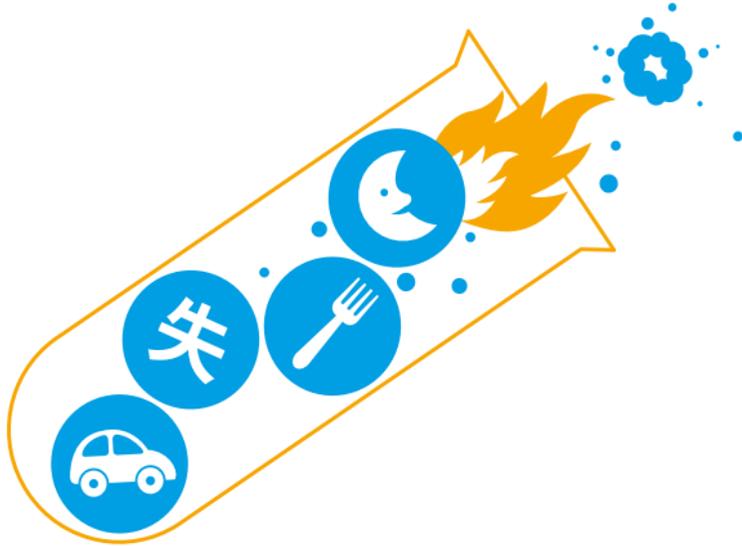
Philosophieren mit Kindern ist ein unbefangenes, schöpferisches **Spiel** mit dem, was Kindern – und manchmal auch Erwachsenen – rätselhaft erscheinen kann.



Wenn man philosophiert, dann tut man etwas, nämlich mit seinen **Gedanken**: Nachdenken ... Fragen stellen ... Gedanken entwickeln/ausdrücken/austauschen/prüfen ... und wieder Fragen stellen.



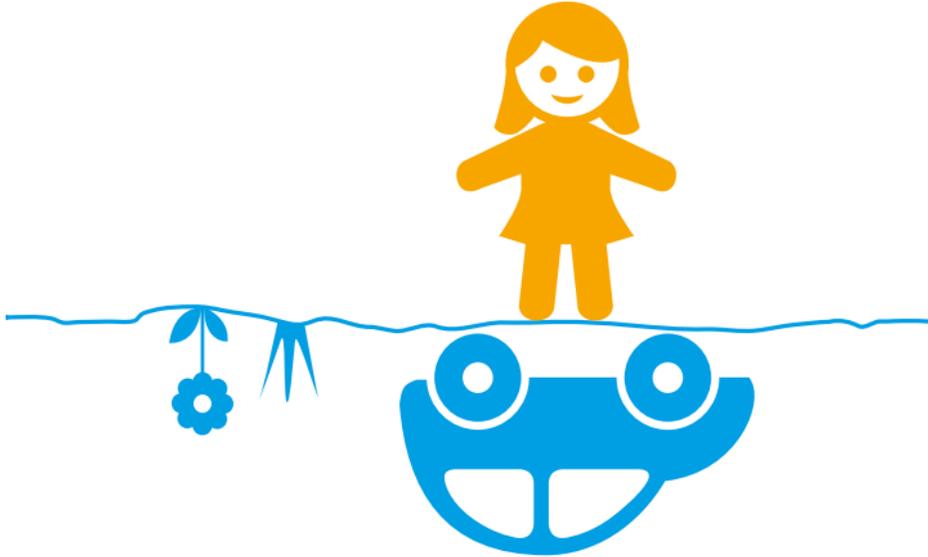
Man kann auch sagen: Man spielt mit seinen Gedanken.  
Man macht **Experimente** oder baut etwas mit seinen Gedanken.  
Anschließend probiert man das Gedankengebäude gemeinsam aus,  
prüft, ob das Gedankenexperiment funktioniert und überlegt,  
was man vielleicht ändern müsste.



Große und kleine Menschen philosophieren,  
weil sie versuchen, die Welt und sich selbst zu verstehen.  
Das geht nur, wenn man das **Fragen** nicht verlernt.



Die Welt fragend auf den Kopf stellen,  
das können Kinder besonders gut,  
das Alltäglichsste kann ihnen als **Rätsel** erscheinen.



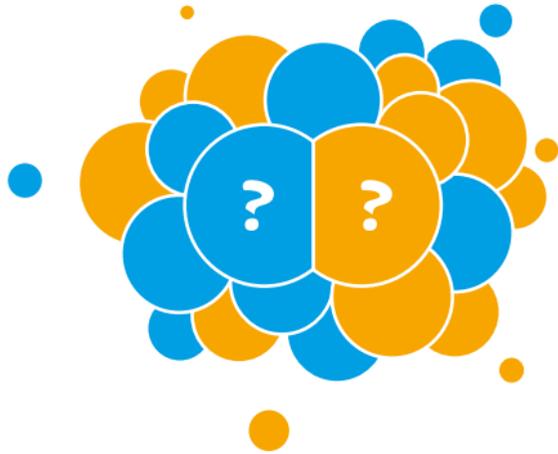
Wenn man eine knifflige Frage hat, dann braucht man dringend  
jemanden, mit dem man diese untersuchen kann.  
Dass der Andere eine fertige Antwort hat, ist gar nicht nötig.  
Entscheidend ist, dass man **gemeinsam** an der Frage tüfelt  
und mit der Frage nicht allein bleibt.



Beim Philosophieren sind die Fragen wichtiger als die Antworten.

Antworten sind immer nur solange spannend, bis jemand den nächsten Gedanken hat, der alles wieder in Frage stellt.

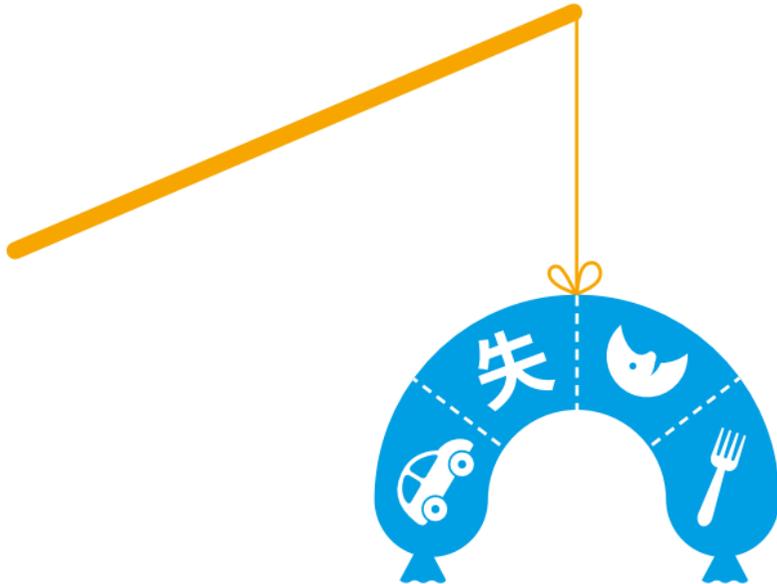
Die Fragen werden also eher **immer mehr** und immer interessanter. Statt einer Antwort, sollte man beim Philosophieren versuchen, immer genauer herauszufinden, was die Frage eigentlich fragt.



**Erwachsene**, die mit Kindern philosophieren, sollten sich mit ihren eigenen Gedanken zurückhalten. Ihre Rolle ist die eines aktiven, wohlwollenden Zuhörers und Moderators.



Im Rahmen kultureller Kinder- und Jugendbildung denken sich Erwachsene auch Veranstaltungen und Projekte zum Philosophieren für Kinder aus und legen **Köder** zum lustvoll ausufernden philosophischen Fantasieren.



Bunte Gedanken, sprechende Bilder und tanzende Worte. Beim Philosophieren mit Kindern geht es um mehr als ausschließlich Worte. Die **Kunst** hält viele Möglichkeiten bereit, um Gedanken zu entwickeln, auszudrücken, auszutauschen und mit ihnen zu spielen.



Klang



Farbe



Form



Bild



Bewegung



Pantomime

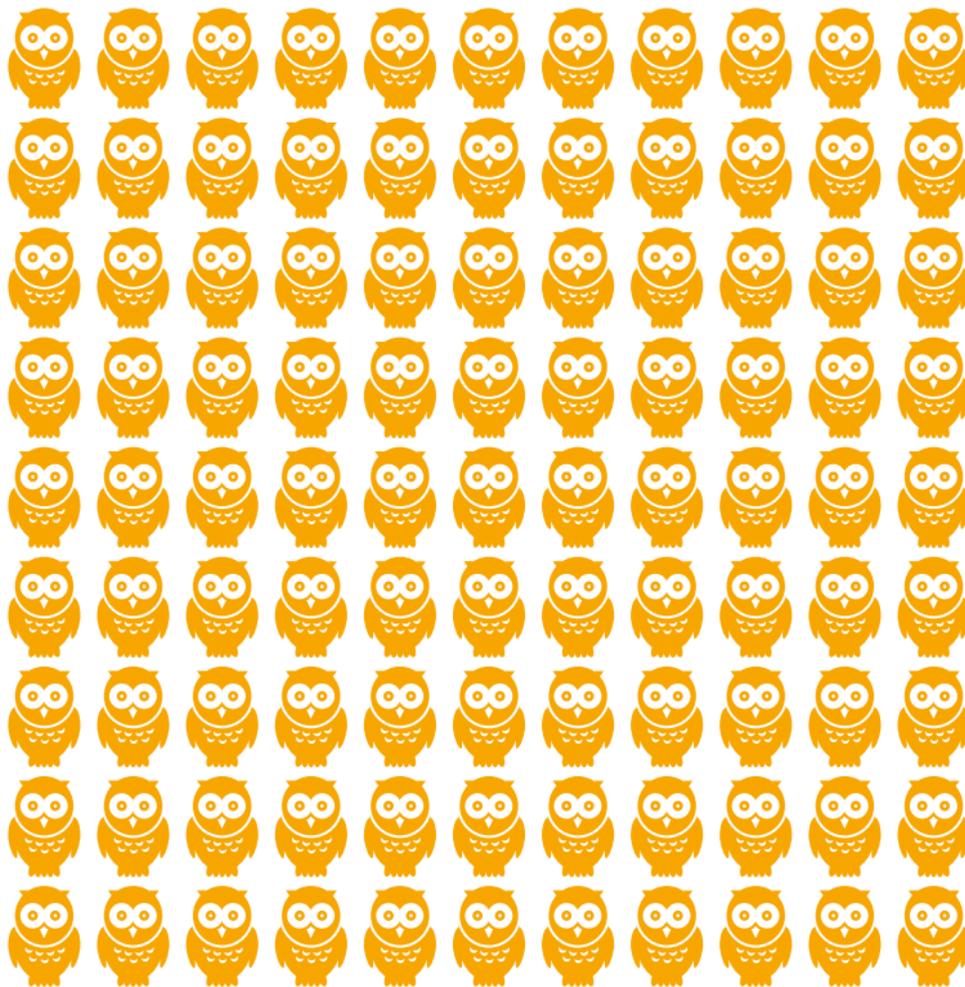


Szenisches Spiel

Es gibt **Angebote** zum Philosophieren für kleine und große Kinder, aber auch für Erwachsene, die gerne wieder lernen möchten, wie man philosophiert oder wie man mit Kindern philosophiert.

Eine Auswahl:

- ~ Leibniz' Zettelkasten ~ Bestimmen! Gehorchen! Entscheiden? ~
- ~ Knete, Kohle, Kies, ohne ist das Leben mies! Oder? ~
- ~ Inszenierte philosophische Talkshows ~
- ~ Der philosophische Erzählkoffer ~ Das Orakel von Delphi ~



## **Kontakt**

Anette Klecha  
Kulturelle Kinder und  
Jugendbildung

Tel. 0511 168-40656

Fax 0511 168-42144

E-Mail: [anette.klecha@hannover-stadt.de](mailto:anette.klecha@hannover-stadt.de)

## **Impressum**

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Bildung und  
Qualifizierung,  
Bereich Stadtteilkulturarbeit

Friedrichswall 15  
30159 Hannover

Gestaltung: Petra Wenzlaff  
Druck: Linden-Druck  
Verlagsgesellschaft mbH

Landeshauptstadt

 **Hannover**